

Wissenschaftler warnen vor Smartphones als Mordwaffe

**Sicherheitsexperten der Firma IOActive sehen Smartphones als potenzielle Mordwaffen. In einem Test fanden sie heraus,...**

Sicherheitsexperten der Firma IOActive sehen Smartphones als potenzielle Mordwaffen. In einem Test fanden sie heraus, dass Signale von Smartphones bei einem Herzschrittmacher Spannungsstöße von mehreren 100 Volt auslösen können. Ein Patient mit Herzschrittmacher würde das sicherlich nicht überleben. Was heute nur Experten gelingt, könnte in wenigen Jahren für jeden möglich werden, nämlich einen Menschen gezielt mit inem Smartphone durch Fehlsteuerung seiner medizinischen eräte zu töten. Wie werden Gesetzgeber und Mobilfunkbranche mit diesem Risiko umgehen? Totschweigen, wie alle anderen Risiken auch?

**von sv**

**Quellen:**

<http://derstandard.at/1355460458807/Wissenschaftler-warnen-vor-Smartphones-als-Waffen><http://www.com-magazin.de/sicherheit/news/detail/artikel/ernste-sicherheitsluecken-in-medizintechnik.html>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.